

Vertuschen. Vernichten. Verschweigen.

Die ehemalige Frühlingsstrasse 26 in Zwickau. Wohnort von Beate Zschäpe und, zeitweise, Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos. Das Haus, das am 4. November 2011 niederbrannte, wurde 2012 abgerissen.

**Stefan Aust
Dirk Laabs**

**Heimat
schutz**

**Der Staat
und die
Mordserie
des NSU**

**Warum stoppte
niemand die
Rechtsterroristen
des NSU?**



Der Staat und die Mordserie des NSU

Einladung zur Lesung und Diskussionsveranstaltung mit Dirk Laabs und Nancy Faeser, MdL – innenpolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion – **am 14. Oktober 2015 um 18.00 Uhr im „Statt Gießen“ in Lich.**

Moderation: Thorsten Schäfer-Gümbel, MdL – SPD-Vorsitzender Hessen

DIRK LAABS ist investigativer Journalist und Filmemacher. Laabs ist Gewinner des Dokumentarfilmpreises des Bayerischer Rundfunks und des Axel-Springer-Preises (2. Platz) für „Die Fremden im Paradies – warum Gotteskrieger töten“. Er hat ein Stipendium der Ruge-Stiftung erhalten und wurde mit dem „Opus Primum“ der Volkswagenstiftung ausgezeichnet. Er hat jahrelang auf dem Gebiet islamistischer und internationaler Terrorismus recherchiert. Seine Dokumentationen liefen auf zahlreichen Festivals und Sendern in Deutschland und Europa.



Dirk Laabs



Nancy Faeser



*Thorsten
Schäfer-Gümbel*

Veranstalter: Thorsten Schäfer-Gümbel, MdL – SPD-Vorsitzender Hessen und die Kulturgenossenschaft Lich eG

„DIE CHRONIK EINES SKANDALS. Warum stoppte niemand die Rechtsterroristen des NSU?“, so lautet der Untertitel des Buches „Heimatschutz – Der Staat und die Mordserie des NSU“.

Dirk Laabs, neben Stefan Aust Co-Autor von „Heimatschutz – Der Staat und die Mordserie des NSU“, wird am **14. Oktober um 18.00 Uhr im „Statt Gießen“ in Lich** (am Kino Traumstern) aus dem Buch vortragen und zusammen mit der innenpolitischen Sprecherin der SPD Landtagsfraktion **Nancy Faeser** über den aktuellen Stand des NSU-Prozesses berichten, sowie über den Mord an Halit Yozgat in Kassel und die Rolle des Hessischen Verfassungsschutzes diskutieren.